

Weniger deutsches Erdgas und Erdöl

Hannover. Die deutsche Erdgas- und Erdölindustrie hat auch 2022 geringere Mengen aus heimischen Quellen gefördert. Die Produktion ist seit Jahren rückläufig. Das in Deutschland gewonnene Erdgasvolumen nahm im vergangenen Jahr von rund 5,2 Milliarden Kubikmetern (2021) auf gut 4,8 Milliarden Kubikmeter ab, wie der Bundesverband Erdgas, Erdöl und Geoenergie (BVEG) am Dienstag mitteilte. Beim Erdöl sank die Inlandsförderung von etwa 1,8 Millionen Tonnen (2021) auf 1,7 Millionen Tonnen. Aus diesen Mengen lassen sich laut BVEG 5,5 Prozent (Gas) beziehungsweise zwei Prozent (Öl) der heimischen Nachfrage abdecken. Verbandschef Ludwig Möhring wies darauf hin, dass heimisches Gas in der CO₂-Gesamtbilanz besser abschneide als importiertes verflüssigtes Erdgas (LNG), das per Tanker zum Beispiel aus den USA geliefert wird. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/449120.weniger-deutsches-erdgas-und-erdol.html>